

Meine erste eigene Wohnung

Bald hast du deinen Schulabschluss geschafft und für dich beginnt ein neuer Abschnitt in deinem Leben. Doch Ausbildungsplätze und passende Schulen vor der Haustür gibt es nicht wie Sand am Meer. Deshalb entscheiden sich viele Jugendliche dazu, von zu Hause auszuziehen. Auch du bist auf Wohnungssuche und musst dich mit Auswahlkriterien, organisatorischen sowie finanziellen Angelegenheiten auseinandersetzen. In deiner Wohnung möchtest du von Anfang an gleich Ordnung haben und deine wichtigen, alltäglichen Gegenstände (Geldbeutel, Schlüssel, Handy, EarPods, Sonnenbrille, ...) sofort griffbereit vorfinden. Hierfür baust du dir eine kreative Aufbewahrung mit sinnvoller Unterteilung.



Verschafft euch einen Überblick und plant euer Vorgehen!

- Besprecht gemeinsam die Aufgaben.
- Erstellt in der Gruppe einen Arbeits- und Zeitplan, aus dem die Aufteilung der Aufgaben für jedes Gruppenmitglied hervorgeht.



Sammelt Informationen zum Thema!

- Erstellt im Team eine Liste mit fünf Kriterien, die bei der Auswahl der neuen Wohnung wichtig sind. Anschließend sucht ihr euch fünf Wohnungsanzeigen aus der Zeitung, dem Kreisboten oder dem Internet heraus und untersucht sie anhand der Kriterien, die ihr aufgestellt habt.
- Nun entscheidet ihr euch gemeinsam für eine Wohnung und begründet eure Entscheidung ausführlich mit Hilfe der Kriterien.

Für die Präsentation muss jeder von euch eines der folgenden Themen bearbeiten und ein Medium gestalten:



- Welche organisatorischen Aufgaben kommen beim Umzug auf dich zu, bevor du einziehen kannst? Stelle dies anhand eines geeigneten Zeitplans dar.
- Welche Kosten für die Einrichtung der neuen Wohnung fallen an? Mit welchen Ausgaben musst du monatlich rechnen?
- Welche Formalitäten bezüglich Bank, Behörden, Versicherungen oder anderen Institutionen musst du außerdem erledigen? Informiere dich darüber hinaus über einen geeigneten Stromanbieter. Hierfür kannst du die Internetseite www.verivox.de nutzen.
- Als Mieter nutzt man das Eigentum eines anderen auf Zeit. Stelle die Pflichten eines Mieters übersichtlich zusammen. Wähle dir anschließend drei wichtige Mieterpflichten aus und erkläre diese mit Hilfe von Fallbeispielen genauer.



Im arbeitspraktischen Teil planst und baust du deine Aufbewahrungsmöglichkeit

- Jeder plant für sich seine Aufbewahrungsmöglichkeit für die alltäglichen Gegenstände (Geldbeutel, Schlüssel, Handy, EarPods, Sonnenbrille, ...).
 - Betrachtet hierzu im Vorfeld das im Werkraum bereitgestellte Material. Gerne könnt ihr auch eigene Materialien oder Naturprodukte verwenden.
 - Denke bei deiner Planung an die geforderte Unterteilung deiner alltäglichen Gegenstände. Kreativität und Ideenreichtum sind erwünscht.
- Das Prüfungsstück sollte dem Anspruch der 9. Jahrgangsstufe gerecht werden. Achte deshalb unter anderem auf die Anwendung fachgerechter Verbindungstechniken (einfache Zinkung, Ecküberblattung, Dübelung, ...)
- Deine Planungsunterlagen beinhalten:
 - Ideen-/ Entwurfsskizzen (freihand)
 - eine maßstabgetreue Freihandzeichnung in 3D (ohne verdeckte Kanten, aber mit sichtbaren Verbindungen)
 - Werkzeichnungen aller herzustellenden Einzelteile (Nur Teile mit einer Veränderung zeichnen). Zudem werden diese normgerecht und vollständig bemaßt. (TZ – Platte)

Stelle dein Werkstück her!

- Baue deine kreative Aufbewahrung für deine alltäglichen Gegenstände. Hierfür hast du 240 Minuten Zeit.
- Achte auf den fachgerechten Umgang mit dem Werkzeug und einen ordentlichen Arbeitsplatz.
- Im Anschluss an die Durchführung gibst du deine originalen Planungsunterlagen (Ideen-, Entwurfsskizzen, räumliche Freihandzeichnung des Werkstückes, normgerechte Einzelteilzeichnungen) geheftet, mit Deckblatt inkl. Vor- und Nachname ab. (keine Klarsichtfolien!)



Präsentiert gemeinsam eure Projektinhalte anschaulich in einer PowerPoint-Präsentation

- Jede/r übernimmt die Präsentation eines Teils der Gruppenarbeit.
- Jeder präsentiert außerdem seine eigenen Arbeitsergebnisse.



Erstelle eine Projektdokumentation! Die Projektmappe soll folgendes enthalten:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Deckblatt• Inhaltsverzeichnis• Leittext• Begriffserklärungen• Arbeitsbericht mit<ul style="list-style-type: none">- Arbeits- und Zeitplanung- täglichen Tätigkeitsnachweisen | <ul style="list-style-type: none">• PowerPoint Folien• Begleittext zur Präsentation• Reflexion<ul style="list-style-type: none">○ der eigenen Arbeit○ der Arbeit in der Gruppe• Quellenangaben• Eidesstattliche Erklärung |
|---|--|